

## Die Bedeutung der Endzeit-Prophetie im Gemeindezeitalter – Teil 28

### DIE ENTRÜCKUNG – Teil 20

Quelle: „Falling Away – Spiritual Departure Or Physical Rapture?“ von Dr. Andy Woods

### „Abfall“ – Geistliche Abkehr oder körperliche Entrückung? - Teil 2

#### Grund 2: Der zweite Thessalonicherbrief war ein frühes Sendschreiben

Beide Thessalonicher-Briefe gehören zu den frühesten Sendschreiben, die Paulus verfasst hat. Hier möchte ich eine kurze Chronologie der Briefe dieses Apostels aufzeigen:

1. Der **Galaterbrief** etwa 49 n. Chr.
2. **1. und 2. Thessalonicher-Brief** etwa um 51 n. Chr. und kurz hintereinander
3. **1. und 2. Korintherbrief** und der **Römerbrief** etwa zwischen 56 und 57 n. Chr.
4. **Epheser-, Kolosser-, Philemon- und Philipper-Briefe** aus dem Gefängnis in der Zeit zwischen 60 und 62 n. Chr.
5. **1. und 2. Timotheusbrief** und **Titusbrief**, die an Pastoren gingen, im Jahr 67 n. Chr.

Somit wurden die beiden **Thessalonicher-Briefe** wahrscheinlich im selben Jahr geschrieben mit einem Abstand von 6 Monaten bis maximal 1 Jahr dazwischen. Darüber hinaus lag eine sehr kurze Zeitperiode zwischen der Gründung der Gemeinde in Thessaloniki, die bei seiner zweiten Missionsreise erfolgte und dem Verfassen des **1. und 2. Thessalonicher-Briefes**.

#### Warum ist diese Chronologie so wichtig?

##### Galaterbrief Kapitel 1, Verse 6-9

**6 Ich muss mich darüber wundern, dass ihr so schnell wieder ABFALLT (euch abbringen lasst) von dem, der euch durch die Gnade Christi berufen hat, und euch einer anderen Heilsbotschaft zuwendet, 7 während es doch keine andere (Heilsbotschaft) gibt; nur dass gewisse Leute da sind, die euch verwirren und die Heilsbotschaft Christi (von Jesus Christus) verkehren (verfälschen) möchten. 8 Aber auch wenn wir selbst oder ein Engel aus dem Himmel euch eine andere Heilsbotschaft verkündigten als die, welche wir euch verkündigt haben: Fluch über ihn! 9 Wie wir es schon früher ausgesprochen haben, so wiederhole ich es jetzt noch einmal: »Wenn jemand euch eine andere Heilsbotschaft verkündigt als die, welche ihr (von mir) empfangen habt: Fluch über ihn!«**

Obwohl Paulus bereits von Anfang an in seiner Herde mit Glaubensabfall konfrontiert wurde, begann er erst sehr viel später im Verlauf seiner Mission über eine geistliche Abkehr in der Endzeit zu sprechen und davor zu warnen. Diese hatte er zu Anfang nicht als Thema im Blick.

Meines Wissens nach hat Paulus seine erste Vorhersage über den kommenden geistlichen Abfall am Ende seiner dritten Missionsreise gemacht, als er zu den Ältesten in Ephesus sprach, nachdem er Milet verlassen hatte.

##### Apostelgeschichte Kapitel 20, Verse 28-31

**28 So gebt denn Acht auf euch selbst und auf die ganze Herde, bei welcher der Heilige Geist euch zu Aufsehern (Vorstehern) bestellt hat, damit ihr die Gemeinde des HERRN weidet, die**

Er Sich durch Sein eigenes Blut erworben hat. 29 Ich weiß, dass nach meinem Weggang schlimme (verderbliche, reißende) Wölfe bei euch einbrechen und die Herde nicht verschonen werden; 30 ja aus eurer eigenen Mitte werden Männer auftreten und Irrlehren vortragen, um die Jünger in ihre Gefolgschaft zu ziehen. 31 Darum seid wachsam und bleibt dessen eingedenk, dass ich drei Jahre hindurch Tag und Nacht nicht aufgehört habe, jeden Einzelnen (von euch) unter Tränen zu ermahnen.

Der Apostel Paulus fing erst in den beiden **Timotheusbriefen** damit an, vom geistlichen Abfall in der Endzeit zu prophezeien.

#### 1.Timotheusbrief Kapitel 4, Verse 1-3

**1 Der (Heilige) Geist aber kündigt ausdrücklich an, dass IN SPÄTEREN ZEITEN manche VOM GLAUBEN ABFALLEN werden, weil sie sich irreführenden Geistern und Lehren, die von Dämonen herrühren, zuwenden,** 2 verführt durch das heuchlerische Gebaren von Lügenrednern, die das Brandmal der Schuld im eigenen Gewissen tragen. 3 Es sind dies Leute, die das Heiraten verbieten und Enthaltensamkeit von Speisen (gebieten), welche Gott doch dazu geschaffen hat, dass die Gläubigen und alle, welche die Wahrheit erkannt haben, sie mit Danksagung genießen sollen.

Erst im **2.Timotheusbrief** wird es für Paulus zu einem wichtigen Thema, denn er schreibt:

#### 2.Timotheusbrief Kapitel 3, Verse 14-17

14 Du aber bleibe dem treu, was du gelernt hast und was dir zu völliger Gewissheit geworden ist; du weißt ja, von welchen Lehrern du es gelernt hast, 15 und kennst ja von Kind auf die heiligen Schriften, die imstande sind, dich weise zu machen zur Errettung (zum ewigen Heil) durch den auf Christus Jesus gegründeten Glauben. 16 Jede von Gottes Geist eingegebene Schrift ist auch förderlich zur Belehrung und zur Überführung, zur Besserung und zur Erziehung in der Gerechtigkeit, 17 damit der Gottesmensch vollkommen (fertig) sei, zu jedem guten Werk voll ausgerüstet.

#### 2.Timotheusbrief Kapitel 4, Verse 3-8

3 Denn ES WIRD EINE ZEIT KOMMEN, da wird man die gesunde Lehre unerträglich finden und sich nach eigenem Gelüsten Lehrer über Lehrer beschaffen, weil man nach Ohrenkitzel Verlangen trägt; 4 von der Wahrheit dagegen wird man die Ohren abkehren und sich den Fabeln zuwenden. 5 Du aber bleibe nüchtern in jeder Hinsicht, nimm die Leiden auf dich, richte die Arbeit eines Predigers der Heilsbotschaft aus und versieh deinen Dienst voll und ganz. 6 Denn was mich betrifft, so wird mein Blut nunmehr als Trankopfer ausgegossen, und die Zeit meines Abscheidens ist da. 7 Ich habe den guten Kampf gekämpft, habe den Lauf vollendet, den Glauben unverletzt bewahrt (habe Treue gehalten): 8 Fortan liegt für mich der Siegeskranz der Gerechtigkeit bereit, den der HERR, Der gerechte Richter, mir an jenem Tage zuteilen (zuerkennen) wird; jedoch nicht nur mir, sondern überhaupt allen, die Sein Erscheinen lieb gehabt (mit Liebe erwartet) haben.

Obwohl der Apostel Petrus dasselbe Thema aufgreift, beachte, dass dieser **2.Petrusbrief** erst sehr spät geschrieben wurde, etwa um das Jahr 64 n. Chr.

#### 2.Petrusbrief Kapitel 1, Vers 10

10 Darum seid um so eifriger darauf bedacht, liebe Brüder, eure Berufung und Erwählung festzumachen; denn wenn ihr das tut, werdet ihr sicherlich niemals zu Fall kommen; 11 denn auf diese Weise wird euch der Eingang in das ewige Reich unseres HERRN und Retters (Heilands) Jesus Christus gewährt werden.

## **2.Petrusbrief Kapitel 2, Verse 2-3**

**1 Es sind allerdings auch falsche Propheten unter dem Volk (Israel) aufgetreten, wie es auch unter euch falsche Lehrer geben wird, welche verderbliche Irrlehren (Sonderrichtungen) heimlich bei euch einführen werden, indem sie sogar den HERRN, Der sie (zu Seinem Eigentum) erkaufte hat, verleugnen, wodurch sie jähes (plötzliches) Verderben über sich bringen. 2 Viele jedoch werden sich ihnen bei ihren Ausschweifungen anschließen, und um dieser willen wird der Weg der Wahrheit gelästert werden. 3 Von Gewinnsucht getrieben, werden sie euch durch erdichtete (trügerische) Worte auszubeuten suchen; aber das Verdammungsurteil ist für sie von alters her nicht müßig, und ihr Verderben schlummert nicht.**

Dann hat Juas, der Bruder von Jakobus in der Zeit zwischen 68 und 70 n. Chr. ebenfalls ein Buch mit nur einem einzigen Kapitel geschrieben, in welchem er ausführlich auf den geistlichen Abfall in der Endzeit einging.

## **Judasbrief Kapitel 1, Verse 4 + 8 + 10-19**

**4 Es haben sich nämlich gewisse Leute nebenbei (heimlich) eingeschlichen, die schon längst für folgendes Verdammungsurteil aufgeschrieben sind: »Gottlose Leute, welche die Gnade unseres Gottes zur Ausschweifung verkehren (zu einem zügellosen Leben missbrauchen) und unseren alleinigen Gebieter und HERRN Jesus Christus verleugnen.« 8 Trotzdem beflecken sich auch diese Leute in ihren Träumereien fleischlich in gleicher Weise, erkennen keine Herrschermacht an und lästern Herrlichkeiten (Engelmächte). 10 Diese Leute dagegen schmähen, was sie gar nicht kennen; worauf sie sich aber nach ihrer natürlichen Veranlagung wie die vernunftlosen Tiere verstehen, darin (dadurch) richten sie sich zugrunde. 11 Wehe ihnen! Sie sind auf dem Wege Kains (1.Mose 4,8) gegangen, haben sich aus Gewinnsucht in die Verirrung Bileams (2.Petr 2,15) verstricken lassen und sich durch ihre Auflehnung wie einst Korah ins Verderben gestürzt. 12 Dies sind die Leute, die bei euren Liebesmahlen als Schmutzflecken ohne Scheu mitschmausen und es sich dabei wohl sein lassen; regenlose Wolken sind sie, die von Winden vorüber getrieben werden, spätherbstlich kahle, fruchtlose, zwei Mal abgestorbene, entwurzelte Bäume, 13 wilde Meereswogen, die ihre eigenen Schändlichkeiten ausschäumen (aufschäumen lassen), Irrsterne, denen die dunkelste Finsternis in (alle) Ewigkeit aufbewahrt ist. 14 Nun, auch diesen Leuten gilt die Weissagung, die Henoah, der siebte Nachkomme Adams, ausgesprochen hat mit den Worten: »Siehe, gekommen ist der HERR inmitten Seiner heiligen Zehntausende, 15 um Gericht über alle zu halten und um alle Gottlosen zu bestrafen wegen aller ihrer gottlosen Taten, mit denen sie gefrevelt haben, und wegen aller frechen Reden, die sie als gottlose Sünder gegen Ihn geführt haben.« 16 Dies sind die missvergnügten Leute, die über ihr Geschick stets murren, obwohl sie nach ihren Lüsten wandeln, Leute, deren Mund hochfahrende Reden führt, während sie da, wo es ihren Vorteil gilt, hochstehenden Personen huldigen (ins Gesicht schmeicheln). 17 Ihr aber, Geliebte, bleibt der Worte eingedenk, welche die Apostel unseres HERRN Jesus Christus vormals geredet haben; 18 sie haben euch (immer wieder) verkündet: »In der Endzeit werden Spötter auftreten, die nach ihren der Gottlosigkeit zugewandten Lüsten wandeln.« 19 Dies sind die Leute, welche Spaltungen (Parteiungen) hervorrufen, seelische (bloße Sinnen-)Menschen, die den (Heiligen) Geist Nicht haben.**

Auf was will ich hinaus? Der Punkt ist, dass das Konzept eines Glaubensabfalls in der Endzeit nicht etwas ist, auf das Paulus in seinem frühen Dienst fokussiert war. Obwohl er erst später zu einem großen Thema wurde, war dies nicht der vorherrschende Punkt, als er die erste Gemeinde gründete. Außer in **2.Thess 2:3** findet sich das Wort *apostasia* oder das Konzept eines geistlichen Abfalls an keiner anderen Stelle in seinen beiden Briefen an die Gemeinde von Thessaloniki.

### Grund 3: Der bestimmte Artikel vor dem Substantiv *apostasia*

#### 2.Thessalonicherbrief Kapitel 2, Vers 3

**Lasst euch von niemand in irgendeiner Weise verführen! Denn es muss unbedingt zuerst DER ABFALL kommen und DER MENSCH DER SÜNDE geoffenbart werden, der Sohn des Verderbens.**

Der bestimmte Artikel steht hier vor *apostasia*, was hier mit „Abfall“ übersetzt ist und vor dem „Mensch der Sünde“. Durch diese zwei bestimmten Artikel zeigt Paulus im Prinzip auf, dass *apostasia* etwas Spezifisches ist und zeitgebundene Qualität hat, genauso wie das beim Geoffenbartwerden vom „Mensch der Sünde“ der Fall ist.

Mit anderen Worten: Genauso wie das Offenbarwerden vom „Mensch der Sünde“ ein spezifisches Ereignis in der Zukunft ist, das momentan geschieht, so ist auch die *apostasia* oder „Abreise“ ein ähnliches spezifisches und zeitgebundenes Geschehen, das in einem einzigen Augenblick passiert.

Das Offenbarwerden des zukünftigen Gesetzlosen oder Antichristen wird demnach zu einem ganz bestimmten Zeitpunkt erfolgen und augenblicklich gleichzeitig mit dem Öffnen des ersten Siegelgerichts einhergehen.

#### Offenbarung Kapitel 6, Verse 1-2

**1 Nun sah ich, wie das Lamm eines (das erste) von den sieben Siegeln öffnete, und ich hörte eines (das erste) von den vier Lebewesen wie mit Donnerstimme rufen: »Komm!« 2 Als ich nun hinsah, erblickte ich ein weißes Ross, und der auf ihm sitzende (Reiter) hatte einen Bogen; es wurde ihm ein (Sieges-) Kranz gereicht, und er zog dann aus von Sieg zu Sieg.**

Solch eine plötzliche Manifestation von *apostasia* und das Offenbarwerden vom Antichristen passt nicht sehr gut zu der Sichtweise von einer geistlichen Abkehr, die sich typischerweise allmählich in einem längeren Prozess entwickelt. Eine geistliche Abkehr ist demnach kein augenblickliches Ereignis.

Bei der Gemeinde in Ephesus dauerte es 30 Jahre bis sie sich geistlich von Jesus Christus abgewandt und die erste Liebe verlassen hatte.

#### Offenbarung Kapitel 2, Verse 4-5

**4 „Aber ICH habe an dir auszusetzen, dass du deine erste Liebe AUFGEGEBEN hast. 5 Denke also daran, von welcher Höhe du herabgefallen bist; und gehe in dich und tue die ersten Werke (bestätige deine erste Gesinnung) wieder! Sonst komme ICH über dich und werde deinen Leuchter von seiner Stelle rücken (wegstoßen), wenn du nicht in dich gehst.“**

Im Gegensatz zur allmählichen geistlichen Abkehr geschieht die Entrückung der Brautgemeinde IM NU:

#### 1.Korintherbrief Kapitel 15, Verse 51-52

**51 Seht (Wisset wohl), ich sage euch ein Geheimnis: Wir werden nicht alle entschlafen, wohl aber werden wir alle verwandelt werden, 52 (und zwar) IM NU, IN EINEM AUGENBLICK beim letzten Posaunenstoß; denn die Posaune wird erschallen, und sofort werden die Toten in Unvergänglichkeit auferweckt werden, und wir werden verwandelt werden.**

Da der bestimmte Artikel vor *apostasia* UND der Phrase „der Mensch der Sünde“ steht, zeigt Paulus damit an, dass es sich bei beiden um augenblickliche Ereignisse handelt. Diese Erkenntnis passt zu der Auslegung, dass „die *apostasia*“ die augenblickliche Entfernung der Brautgemeinde durch die Entrückung ist anstatt ein allmählicher Abfall von der gesunden biblischen Lehre.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)\*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache